

Niederschrift

Gremium	Sitzung - StBV/0054(IV)/08			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	Donnerstag, 28.08.2008	Mensa	17:00Uhr	21:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Lenkungsausschuss Buckau**
 - 2.1 Quartiersentwicklung Martinstraße
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 10.07.2008
- 5 Beschlussvorlagen**
 - 5.1 Widmung der Gemeindestraßen im Entwicklungsgebiet Rothensee
Zone IV, südlicher Handelshafen
Vorlage: DS0116/08

Amt 66
 - 5.2 Widmung Froese-Privatweg (neugebauter Teil) zur Gemeindestraße
Vorlage: DS0262/08

Amt 66

- 5.3 Beginn der vorbereitenden Untersuchung gemäß § 141 BauGB für einen Teilbereich der Ortslage Rothensee
Vorlage: DS0358/08
FB 62
- 5.4 Befreiungsantrag Neubebauung Bärplatz
Vorlage: DS0376/08
Amt 61 - vorbehaltlich der Zustimmung des OB am 19. 08. 2008
- 5.5 Neubebauung Erzbergerstraße 8/9
Vorlage: DS0334/08
Amt 61
- 5.6 Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 455-1 "Schönebecker Straße"
Vorlage: DS0265/08
Amt 61
- 5.7 Satzung zum Bebauungsplan Nr. 455-1 "Schönebecker Straße"
Vorlage: DS0266/08
Amt 61
- 5.8 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 302-3 "Herbert-Landwehr-Straße"
Vorlage: DS0132/08
Amt 61
- 5.8.1 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 302-3 "Herbert-Landwehr-Straße"
Vorlage: DS0132/08/1
Amt 61
- 5.9 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 302-4 "Harsdorfer Straße 67"
Vorlage: DS0160/08
Amt 61
- 5.9.1 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 302-4 "Harsdorfer Straße 67"
Vorlage: DS0160/08/1
- 5.10 Bebauungsplan Nr. 301-5 "Südlich Gersdorfer Weg" -
Variantenentscheidung Vorentwurf
Vorlage: DS0066/08
Amt 61
- 5.11 Universitätsplatz Ostseite
Vorlage: DS0251/08

Amt 61

- 5.12 Änderung des Bebauungsplans Nr. 251-1 "Nordbrückenzug"
Vorlage: DS0362/08

Amt 61

- 5.13 Qualifizierung der Zentrumsachse Neustädter See; Teilmaßnahme
"Neugestaltung der Zentrumsachse zwischen Neustädter Platz
Ostseite und Uferpromenade Neustädter See" (Förderprogramm
Soziale Stadt)
Vorlage: DS0274/08

Amt 61

- 5.14 "Qualifizierung der Fuß- und Radwegeverbindungen ",
Teilmaßnahme Neugestaltung des Gehweges Hans-Grundig-Straße
(Förderprogramm Soziale Stadt)
Vorlage: DS0384/08

Amt 61

- 5.15 Einziehung eines Abschnittes der Marienstraße
Vorlage: DS0390/08

Amt 66

- 5.16 Einziehung einer Teilfläche des Parkplatzes Dodendorfer Straße
Vorlage: DS0392/08

Amt 66

6 Anträge

- 6.1 Aufgabenbeschreibung und Verdingungsunterlagen für
Schulsanierungsprojekte nach PPP
Vorlage: A0119/08

Die Linke

- 6.1.1 Aufgabenbeschreibung und Verdingungsunterlagen für
Schulsanierungsprojekte nach PPP
Vorlage: S0158/08

EB KGM

- 6.2 Verbesserung des Einbruchschutzes
Vorlage: A0128/08

CDU

- 6.2.1 Verbesserung des Einbruchschutzes
Vorlage: S0173/08

EB KGM

- 6.3 Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf
Vorlage: A0117/08

Die Linke
- 6.3.1 Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf
Vorlage: S0155/08

FB 40
- 6.4 Parken in der Friesenstraße
Vorlage: A0110/08

future !
- 6.4.1 Parken in der Friesenstraße
Vorlage: S0157/08

Amt 66
- 6.5 Belebung Domplatz
Vorlage: A0021/08

FDP
- 6.5.1 Belebung Domplatz
Vorlage: S0073/08

Amt 61
- 6.6 Einflussnahme auf die Gestaltung des Standortes "Blauer Bock"
Vorlage: A0120/08

future !
- 6.6.1 Pkt. 1
- 6.6.2 Pkt. 2
- 6.6.3 Einflussnahme auf die Gestaltung des Standortes "Blauer Bock"
Vorlage: S0183/08

Amt 61
- 7 Informationen**
- 7.1 A0154/07 - weitere Baumpflanzungen Elbuferpromenade
Vorlage: I0199/08

Amt 61

- 7.2 Information zum Beschluss-Nr. 1874-62(IV)08
Vorlage: I0177/08
Amt 61
- 7.3 Universitätsplatz Ostseite
Vorlage: I0196/08
Amt 61
- 7.4 Einzelhandel im Bereich der Albert-Vater-Straße
Vorlage: I0179/08
Amt 61
- 7.5 Behindertengerechter Umbau der Straßenbahnhaltestelle Zoo
A0129/08
Vorlage: I0195/08
Amt 61
- 8 Mitteilungen und Anfragen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Reinhard Stern

CDU

Stadtrat Eberhard Seifert

PDS

Stadtrat Hilmar Schoenberner

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Olaf Czogalla

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadtrat Walter Meinecke

Stadträtin Sabine Paqué

Stadtrat Wolfgang Wähnelt

Vertreter

Stadtrat Michael Stage

Geschäftsführung

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Wolfgang Schmicker

Stadtrat Frank Schuster

Beratende Mitglieder

Stadtrat Mirko Stage

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtrat Stern eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Verwaltung, sowie die Gäste. Er stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Lenkungsausschuss Buckau

2.1. Quartiersentwicklung Martinstraße

Frau Klein (BauBeCon) informierte über die Absicht ein kleines Wohngebiet zu entwickeln. Die Erwerbsverhandlungen mit dem Eigentümern gestaltet sich schwierig. Die Änderungen in Martinstraße sind als Anfang der Entwicklung zu betrachten. Variantenuntersuchungen (Einrichtungs- und Zweirichtungsverkehre) in der Martinstraße sind erfolgt. Frau Klein erläuterte die einzelnen Varianten mit Vor- und Nachteilen.

Stadtrat Stern hält eine Bürgerversammlung in den nächsten 4 Wochen für leistbar. Zum nächsten StBV soll es einen Vortrag zur Quartiersentwicklung „Martinstraße“ geben. Die Problematik Lärmbelästigung/ Beschwerden Bürger durch Umschlagprozesse der Deutschen Bahn AG ist noch nicht abschließend geklärt. Ein kompetenter Vertreter der DB AG ist zur Sitzung durch BG VI einzuladen.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Stadtrat Stern bittet um Aufnahme der Drucksachen DS0390/08 und DS0392/08 in die Tagesordnung unter Punkt 5.15 und 5.16

Abstimmung zur geänderten Tagesordnung öffentlicher Teil: einstimmig 8–0–0

4. Genehmigung der Niederschrift vom 10.07.2008

vertagt (war nicht allen bekannt)

5. Beschlussvorlagen

- 5.1. Widmung der Gemeindestraßen im Entwicklungsgebiet
Rothensee Zone IV, südlicher Handelshafen
Vorlage: DS0116/08
-

Herr Gebhardt (Amt 66) weist auf die Folgekosten hin.

Abstimmung zur DS0116/08: 8-0-0

- 5.2. Widmung Froese-Privatweg (neugebauter Teil) zur
Gemeindestraße
Vorlage: DS0262/08
-

Herr Gebhardt (Amt 66) stellte die Drucksache vor.

Stadtrat Czogalla findet die Bezeichnung „Froese-Privatweg“ missverständlich.
AL 66 verweist bei einer Umbenennung und Adressenänderung auf die Kosten.

Abstimmung zur DS0262/08: 8-0-0

- 5.3. Beginn der vorbereitenden Untersuchung gemäß § 141 BauGB
für einen Teilbereich der Ortslage Rothensee
Vorlage: DS0358/08
-

Herr Dr. Scheidemann (FBL62) stellte die Drucksache vor.

Abstimmung zur DS0358/08: 8-0-0

- 5.4. Befreiungsantrag Neubebauung Bärplatz
Vorlage: DS0376/08
-

Nach umfassender Diskussion wurde die Drucksache durch die Verwaltung **zurückgezogen**.

- 5.5. Neubebauung Erzbergerstraße 8/9
Vorlage: DS0334/08
-

Herr Olbricht (Amt 61) bringt ein und erläutert die städtebaulich interessante Bebauungsvorstellung. Ein Markt an dieser Stelle wäre durchaus bereichernd. Es gibt aber ein Beschlusserfordernis, da dieser außerhalb des Zentrumsbereiches entsprechend des Märktekonzeptes liegt.

Stadtrat Wähnelt: begrüßt die Bebauung an dieser Stelle. Die Architektur ist so in Ordnung. Er wünscht sich eine Ausstrahlung auf die Entwicklung des Bereiches

Stadtrat Stern: findet jedoch in der Architektur Kritikpunkte z.B. Klinkerfassade. Er hinterfragt, ob der 800 m² Markt bindend ist oder Möglichkeiten der Einbringung noch weiterer Läden (Bäcker, Fleischer) bestehen und damit eine Flächenerweiterung stattfindet.

Herr Olbricht (Amt 61) hält dies an dieser Stelle für unschädlich. Das Bauvorhaben Erzbergerstraße 8/9 ist aus städtebaulicher Sicht zu begrüßen. Die planungsrechtliche Zulässigkeit nach § 34 BauGB ist gegeben, auch wenn die geplante Einzelhandelsnutzung vom Magdeburger Märktekonzept abweicht.

Abstimmung zur DS0334/08: 7-0-1

StBV299-54(IV)08

Beschlussvorschlag:

Das Bauvorhaben Erzbergerstraße 8/9 ist aus städtebaulicher Sicht zu begrüßen. Die planungsrechtliche Zulässigkeit nach § 34 BauGB ist gegeben, auch wenn die geplante Einzelhandelsnutzung vom Magdeburger Märktekonzept abweicht.

5.6. Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 455-1 "Schönebecker Straße"
Vorlage: DS0265/08

Herr Stadtrat Canehl erklärte seine Befangenheit (17.45 Uhr).

Herr Olbricht (Amt 61) verweist auf die drei Zonen unterschiedlicher Einzelhandelszulässigkeit.

- Kernzone (entlang Schönebecker Straße): keinerlei Beschränkungen der Zulässigkeit
 - Randzone 1: zentrenrelevante Einzelhandelseinrichtungen bis 400m² Brutto Geschoss Fläche, vorzugsweise Unterlagerungen
 - Randzone 2: jeglicher Ausschluss zentrenrelevanten Einzelhandels
- Auslegung und TÖB-Beteiligung ergab keine Notwendigkeit von Beschlüssen.

Abstimmung zur DS0265/08: 8-0-0

5.7. Satzung zum Bebauungsplan Nr. 455-1 "Schönebecker Straße"
Vorlage: DS0266/08

Abstimmung zur DS0266/08: 8-0-0

5.8. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 302-3 "Herbert-Landwehr-Straße"
Vorlage: DS0132/08

5.8.1. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 302-3 "Herbert-Landwehr-Straße"
Vorlage: DS0132/08/1

Stadtrat Canehl nimmt wieder an der Sitzung teil.

Frau Bartel (Amt 61) erläuterte, dass die kommunalen Flächen an der Harsdorfer Straße durch die Stadt entwickelt und vermarktet werden sollen. Es ist vorgesehen Grundstücke für eine Einfamilienhausbebauung auszuweisen. Die Erschließung erfolgt über ein Stichstraße die vom Neustädter Bierweg abzweigt und durch eine private Stichstraße verlängert wird. Die Herbert-Landwehr-Straße bleibt als Fuß- Radweg erhalten und dient nur den Bestandsgrundstücken als Zufahrtsweg.

Herr Stadtrat Stern: fragt, ob die Wendehammer ausreichend für Müllfahrzeuge bemessen sei und möchte wissen ob die anschließende Stichstraße privat bleibt was bejaht wurde.

Außerdem hinterfragte er die Parkmöglichkeiten im Gebiet (Besucher, Familienfeiern).

Frau Bartel (Amt 61) antwortete dass aufgrund der Straßenbreite Stellflächen in der Planstraße und der Harsdorfer Straße zur Verfügung stehen.

Herr Stadtrat Canehl wies darauf hin dass es einen Änderungsantrag aus dem Ausschuss für Umwelt und Energie gibt.

Dieser verweist darauf, dass im Bebauungsplan eine Festsetzung zur energiesparenden Bauweise aufzunehmen ist.

Frau Gartemann (Amt 63): Die Umsetzung einer solchen Forderung aus bauordnungsrechtlicher Sicht ist fraglich. Sie wies darauf hin, dass wenn ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan vorliegt eine Genehmigungsfreistellung in Anspruch genommen werden kann (keine Prüfung durch die Behörde).

Herr Dr. Scheidemann (FBL 62) wies ebenfalls auf die Rechtslage hin. Eine Regulierung über Kaufverträge wird aber als sinnvoller und rechtssicherer angesehen.

Herr Stadtrat Stern fragt nach ob es sich um ausschließlich städtisches Grundeigentum handelt. Er erinnert an die Stadtratsbeschlüsse zum Thema Klimaschutz („Modellstadt Erneuerbare Energien“ usw.) und hält das Gebiet zur Umsetzung dieser Zielstellung für sehr geeignet.

Herr Olbricht (Amt 61) nach seiner Auffassung handelt es sich um städtisches Grundeigentum weiterhin merkte er an, dass die Festsetzungsmöglichkeiten im Baugesetzbuch sehr begrenzt sind. Die beabsichtigte Regelung kann nur privatrechtlich erfolgen. Er wies aber darauf hin, dass der Fachbereich 23 in dieser Hinsicht Probleme sieht. Eine solche Regelung würde potenzielle Käufer abschrecken. Außerdem muss geklärt werden, was im Falle einer Abweichung vom Kaufvertrag passiert.

Stadtrat Wähnelt schlägt vor, für diesen Fall eine Vertragsstrafe in den Kaufvertrag aufzunehmen.

Er stellt einen Änderungsantrag, dass die Pflicht zur energiesparenden Bauweise in die Kaufverträge aufzunehmen ist.

Stadtrat Czogalla hält persönliche Zwänge nicht für sinnvoll, um Bauwillige in der Stadt zu halten.

Stadtrat Meinecke hat den Medien entnommen dass ab 2009 hinsichtlich der Energieeinsparung erhöhte Anforderungen an Gebäude gestellt werden. Er hält deshalb den Antrag nicht für sinnvoll.

Stadtrat Cahnel schlägt vor über die Änderung des Änderungsantrages abzustimmen.

Herr Jahnel (Amt 65) bietet an eine Information zu erstellen, in der eine Übersicht über die verschiedenen Regelungen und Standards zur Energieeinsparung gegeben wird.

Diese Mitteilung soll als Stellungnahme der Verwaltung zum Änderungsantrag

Bis zur Stadtratsitzung vorliegen.

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0132/08/1/1: 6-0-2

Abstimmung zur DS0132/08: 6-0-2

- 5.9. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 302-4 "Harsdorfer Straße 67"
Vorlage: DS0160/08
-

- 5.9.1. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 302-4 "Harsdorfer Straße 67"
Vorlage: DS0160/08/1
-

Frau Bartel (Amt 61):

Die Schulgebäude bis auf die Turnhalle sollen wegfallen und statt dessen Einfamilienhäuser errichtet werden.

Welche Randbedingungen dabei zu beachten sind ist noch unklar. Deshalb wurde der Geltungsbereich weitaus größer gewählt und das Schulumweltzentrum mit einbezogen. Auch über den Erhalt der Kleingärten müssen Untersuchungen angestellt werden.

Derzeit ist nur der Abriss der Schulgebäude und die Nachnutzung diese Fläche vorgesehen.

Stadtrat Canehl begrüßt die umfangreichen Erläuterung der Verwaltung zum Aufstellungsbeschluss. Trotzdem möchte er am Änderungsantrag des Ausschusses für Umwelt und Energie festhalten.

Abstimmung zum Änderungsantrag DS0160/08/01: 8-0-0

Abstimmung zur DS0160/08: 8-0-0-

- 5.10. Bebauungsplan Nr. 301-5 "Südlich Gersdorfer Weg" -
Variantenentscheidung Vorentwurf
Vorlage: DS0066/08
-

Frau Bartel (Amt 61):

Im Mai 2007 wurde auf einer Bürgerversammlung der Vorentwurf zum Bebauungsplan vorgestellt. Dieser Vorentwurf ging davon aus die vorhandenen Stichstraßen an die künftige Planstraße anzubinden, die Garagenzeilen sollten entfallen. Die Bürger äußerten dagegen Bedenken, es ergaben sich 3 wesentliche Problemfelder

1. Entwässerung (bei Starkregenereignissen läuft Wasser von den Straßen auf die Grundstücke und die Keller)
2. Garagen (bei Wegfall keine Parkmöglichkeiten im Umfeld für Anwohner)
3. Straßensystem (Beibehaltung der Wendeanlagen, da sonst Schleichverkehr und erhöhtes Gefahrenpotential)

Der Vorentwurf wurde von der Verwaltung unter weitestgehender Berücksichtigung der Bürgeranliegen überarbeitet. Die Planstraße verläuft zwischen der Straße zum Lindenweiler und den Harsdorfer Worthen ohne Verbindung zu den Stichstraßen. Die Garagen sollen zum großen Teil erhalten bleiben und der Grund und Boden an die Anwohner verkauft werden. Für die Entwässerung der Planstraße muss eine dezentrale Lösung gefunden werden. Die Verwaltung kann nur zusagen, dass sich die Situation für die Anwohner durch das Plangebiet selbst nicht verschlechtern wird. Die Entwässerungsprobleme der vorhandenen Straßen müssen mit und durch die SWM geklärt werden.

Stadtrat Canehl:

Steht zum gefassten Beschluss; die Bürgerbefragung und deren Ergebnis sind interessant. Die Entwässerungssituation wird auf Grund des abfallenden Geländes als schwierig.

Die Stellplatzsituation, wäre beim Wegfall aller Garagen katastrophal er begrüßt deshalb die vorgeschlagenen Variante. Er hält eine Prüfung der Entwässerungssituation der Bestandsbebauung für erforderlich. Außerdem möchte er wissen von wem das Grabeland genutzt wird. Er beantragt eine Unterbrechung der Sitzung um den anwesenden Bürgern Rederecht erteilen zu können.

Stadtrat Czogalla stellt fest das 2 Grundstücke an die vorhandenen Straßen angeschlossen werden er fragt, ob die komplizierte Situation der Entwässerung der vorhandenen Straßen mit in die Betrachtung einbezogen wird. Er spricht sich zur Verbesserung der Durchlässigkeit für die Öffnung der Planstraße zu der Stichstraße Hardorfer Worthen aus.

Stadtrat Wähnelt: hält die Änderung für nachvollziehbar und spricht sich für eine 2. Bürgerversammlung aufgrund umfangreicher Änderungen aus.

Stadträtin Paque sieht die Verkehrsprobleme positiv gelöst hinsichtlich der Entwässerung ist das noch nicht der Fall. Sie möchte wissen ob genug Garagen entsprechend dem Bedarf verbleiben und ob eine Zuweisung der Garagen möglich ist.

Stadtrat Meinecke die Entwässerung ist ein seit Jahren bestehendes Problem. Im Bereich der Siedlung Lindenweiler wurden durch die Bebauung Dränagen zerstört. Diese Tatsache und die Verhältnisse beim Grund- und Schichtenwasser führten zu der geschilderten Situation, die er für nicht änderbar hält. Deshalb sieht er es als wenig sinnvoll an Druck auf die SWM auszuüben.

Stadtrat Stern: kennt die Situation aus Briefen von Bürgern und durch Gespräche mit Ihnen vor Ort. Durch die Planung darf es nicht zu Verschlechterung für die Anwohner kommen. Er spricht sich ebenfalls für die Durchführung einer weiteren Bürgerversammlung aus.

Rederecht Bürger:

Unterbrechung der Sitzung 18.35 – 18.40 Uhr

Herr Rohn:

Die Bürger begrüßen den Entwurf.

Er weist anhand der Entwicklung der Abwasserproblematik darauf hin, dass diese nicht unterschätzt werden darf.

Der beabsichtigte Garagenabriss wird negativ beurteilt. Früher wurde das anfallende Wasser in die Schrote abgepumpt. Er regt eine Öffnung über den Harsdorfer Worthen an.

Stadtrat Stern:

Regt an eine Stellungnahme von den SWM zur Entwässerungsproblematik abfordern.

Abstimmung zur DS0066/08: 7-0-1-

5.11. Universitätsplatz Ostseite
Vorlage: DS0251/08

Herr Olbricht (Amt 61) bringt ein. Der Platz in seiner jetzigen Dimension ist ausreichend und bittet um Zustimmung zur Ausschreibung in der vorgeschlagenen Dimension.

Stadtrat Wähnelt ist nicht ganz glücklich mit der Ausschreibung. Der Einsatz eines Headhunters erscheint ihm zielführender.

Stadtrat Stage hält die Bebauung des Platzes für grundsätzlich sinnvoll, wünscht sich hinsichtlich der Art der Bebauung eine Beschränkung und eine Einbeziehung der Universität.

Stadtrat Stern: Für den Bereich muss eine Lösung gefunden werden zur Bebauung. Er hält Beschränkungen in der jetzigen Phase nicht ratsam. Ablehnungen können immer noch erfolgen. Stark international tätige Büros sollten sich einbringen. Es fehlt aber ein Anstoß aus Richtung Wirtschaftsdezernat. Eine Platzerweiterung lehnt er ab. Enge ist wichtig und er wünscht sich mehr Urbanität auf dem Platz.

Herr Dr. Scheidemann (FBL 62): verweist auf die Entscheidung des OLG Düsseldorf zum Vergabeverfahren. Die Umsetzung der beabsichtigten Gesetzesänderung ist noch nicht vollzogen. Die „Ankerbebauung“ ist für die Entwicklung des Breiten Weges sehr zu begrüßen.

Stadtrat Canehl schließt sich den Ausführungen von Stadtrat Stern an. Er schlägt einen Investorenwettbewerb zur Gewinnung ausländischer Investoren / Architekten vor.

Herr Olbricht (Amt 61): Gespräche mit Universität sind erfolgt. Diese sieht Ihr Potential eher in der Campusentwicklung bzw. Ausdehnung in den Wissenschaftshafen.

Abstimmung zur DS0251/08: 8-0-0

5.12. Änderung des Bebauungsplans Nr. 251-1 "Nordbrückenzug"
Vorlage: DS0362/08

Herr Olbricht (Amt 61) stellt die Drucksache vor.

Stadtrat Czogalla: fragt nach, warum ist noch einmal ein Negativbeschluss erforderlich?

Abstimmung zur DS0362/08: 8-0-0

5.13. Qualifizierung der Zentrumsachse Neustädter See;
Teilmaßnahme "Neugestaltung der Zentrumsachse zwischen
Neustädter Platz Ostseite und Uferpromenade Neustädter See"
(Förderprogramm Soziale Stadt)
Vorlage: DS0274/08

Herr Redeker (Amt 61) bringt die Drucksache ein. Zielstellung ist eine gezielte Aufwertung zur Erhöhung der Wohnqualität im Sinne des Förderprogramms Soziale Stadt zu erreichen. Die vorhandene Wegebeziehung wird hinsichtlich ihrer Befestigung geändert und ihre Breite verringert. Die vorhandene Treppe bleibt erhalten. Behinderte werden über eine gesonderte Rampe geführt.

Stadtrat Canehl: hinterfragt, warum der StBV nicht der beschliessende Ausschuss ist?

Dies beruht auf der Beschlusslage zum Planjahr Soziale Stadt und Vorlage der Einzelmaßnahmen im Finanz und Grundstücksausschuss.

Abstimmung zur DS0274/08: 8-0-0

- 5.14. "Qualifizierung der Fuß- und Radwegeverbindungen ",
Teilmaßnahme Neugestaltung des Gehweges Hans-Grundig-
Straße (Förderprogramm Soziale Stadt)
Vorlage: DS0384/08
-

Herr Redeker (Amt 61) bringt die Drucksache ein.

Stadtrat Canehl: Welches Pflaster wird verarbeitet?

Herr Besecke (Amt 66): es wird Pflaster mit klassischer Höhe 8 cm, Rechteck 10x20x8 in den Gehwegen eingebracht.

Abstimmung zur DS0384/08: 8-0-0

- 5.15. Einziehung eines Abschnittes der Marienstraße
Vorlage: DS0390/08
-

Herr Gebhardt (Amt 66) bringt die Drucksache ein. Die Ansiedlung der Firma Regiocom. steht im Zusammenhang mit dieser Drucksache und der folgenden Drucksache. Die Anregungen des Amtes 61 wurden nicht berücksichtigt.

Stadtrat Canehl: Was soll mit diesen Flächen passieren?

Herr Dr. Scheidemann (FBL 62) informiert, dass diese Fläche vor der unmittelbaren Bebauung später Betriebsgelände werden soll. Es bestehen Ankaufoptionen.

Abstimmung zur DS0390/08: 8-0-0

- 5.16. Einziehung einer Teilfläche des Parkplatzes Dodendorfer Straße
Vorlage: DS0392/08
-

Herr Gebhardt (Amt 66) stellt die Drucksache vor.

Stadtrat Stern: sieht mit der Einziehung der Parkflächen eine Verschärfung der Parkplatzsituation für das Technikmuseum.

Herr Dr. Scheidemann (FBL62): Der Kontakt zum Technikmuseum wurde hergestellt. Das Technikmuseum ist mit dem verkleinerten Parkplatz zufrieden.

Stadtrat Czogalla fragte nach der Parkplatzzahl.

Herr Gebhardt (Amt 66) sagte zu, einer Neuaufschlüsselung der verfügbaren Parkplätze für das Protokoll zuzuarbeiten.

Insgesamt stehen zur Zeit 386 Parkplätze zur Verfügung.

Nach einer Entwidmung verbleiben 105 Stellplätze in Baulast des Tiefbauamtes als öffentliche Stellplätze.

Abstimmung zur DS0392/08: 8-0-0

6. Anträge

- 6.1. Aufgabenbeschreibung und Verdingungsunterlagen für
Schulsanierungsprojekte nach PPP
Vorlage: A0119/08
-

vertagt

- 6.1.1. Aufgabenbeschreibung und Verdingungsunterlagen für
Schulsanierungsprojekte nach PPP
Vorlage: S0158/08
-

vertagt

- 6.2. Verbesserung des Einbruchschutzes
Vorlage: A0128/08
-

- 6.2.1. Verbesserung des Einbruchschutzes
Vorlage: S0173/08
-

Herr Overmann (EB KGM) erläutert die Stellungnahme.

Stadtrat Stern fragt nach, ob es eine Prioritätenliste gibt? Wurden Alternativen wie Wachschatz geprüft? Er stellt fest, die Stellungnahme ist zu dürftig.

Stadtrat Stage bittet um eine Kostenübersicht für Schäden der letzten 3 Jahre.

Stadtrat Meinecke: Eine Verhinderung der Schäden durch Nachrüstung wird nicht eintreten.

Stadtrat Stern: Vermisst ein Konzept!

Stadtrat Wähnelt kann dem Antrag zustimmen und wünscht dazu das Erstellen des Konzeptes mit Prioritätensetzung.

Abstimmung zum Antrag A0128/08:7-0-1

Die Stellungnahme der Verwaltung wird **zur Kenntnis genommen.**

- 6.3. Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf
Vorlage: A0117/08
-

Änderungsantrag des Finanzausschuss: 7-0-1

Abstimmung zum geänderten A0117/08: 8-0-0

- 6.3.1. Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf
Vorlage: S0155/08
-

Herr Lückrandt (Amt 40) bringt die Stellungnahme ein.

Stadtrat Stern hält die Erweiterung des Antrages um weitere Schwimmhallen wie Allende Straße für erforderlich.

Herr Lückrandt (Amt 40): Unter Berücksichtigung der Diskussion im Finanzausschuss wird eine Drucksache mit Prioritätensetzung erarbeitet. Die Anregung des StBV wird dort aufgegriffen.

Die Stellungnahme der Verwaltung wird **zur Kenntnis genommen**.

6.4. Parken in der Friesenstraße
Vorlage: A0110/08

Stadtrat Canehl:

- Unterstützt die Stellungnahme; Ansprechen in GWA

Stadtrat Stern:

- 6 Parkplätze die wegfallen sind schmerzhaft und erhöhen den Parkdruck in den umliegenden Straßen.

Stadtrat Stage:

- wurde diagonales Parken in Betrachtung mit einbezogen?

Herr Gebhardt (Amt 66):

- verneint; Stellplatzbilanz wird noch aufgezeigt

zurückgestellt

6.4.1. Parken in der Friesenstraße
Vorlage: S0157/08

zurückgestellt

6.5. Belebung Domplatz
Vorlage: A0021/08

6.5.1. Belebung Domplatz
Vorlage: S0073/08

Der Antragsteller (FDP) meinte keine baulichen Maßnahmen!

Herr Dr. Scheidemann (FBL62): Der Bereich Kultur ist der richtige Ansprechpartner.

Der Antrag wurde in den **Kulturausschuss verwiesen**.

6.6. Einflussnahme auf die Gestaltung des Standortes "Blauer Bock"
Vorlage: A0120/08

6.6.1. Pkt. 1

zurückgezogen

6.6.2. Pkt. 2

Änderungsantrag von **Stadtrat Stage** zum Punkt 2

Die Durchführung eines Fassadenwettbewerbs durch den zukünftigen Investor wird erwartet.

Abstimmung zum Änderungsantrag: 3-1-4

6.6.3. Einflussnahme auf die Gestaltung des Standortes "Blauer Bock" Vorlage: S0183/08

Herr Olbricht (Amt 61) erläutert insbesondere die Plangebietsgrenzen und die Weiterführung des Planverfahrens.

Stadtrat Stage: Ist eine Gestaltungssatzung möglich?

Herr Olbricht (Amt 61) verweist auf die Stellungnahme und die engen Grenzen für die Aufstellung einer derartigen Satzung gem. § 85 BauOLSA.

Stadtrat Czogalla: Was ist mit dem Abriss?

Herr Dr. Scheidemann(FBL62): Aktueller Stand muss noch eruiert werden.

Stadtrat Stern verlässt die Sitzung um 20.00 Uhr.

Stadtrat Czogalla leitet die Sitzung weiter.

7. Informationen

7.1. A0154/07 - weitere Baumpflanzungen Elbuferpromenade Vorlage: I0199/08

Herr Wrede-Pummerer (Amt 61) geht inhaltlich auf die vorliegende Information ein.

Stadtrat Stage möchte keine Verdeckung der Stadtsilhouette.

Wird in die weiteren Überlegungen und Variantenerarbeitung aufgenommen.

Die Information wurde **zur Kenntnis genommen.**

- 7.2. Information zum Beschluss-Nr. 1874-62(IV)08
Vorlage: I0177/08
-

Herr Olbricht (Amt 61) erläutert die Information.

Stadtrat Wähnelt auch eine Gestaltungssatzung kann Qualität nicht sichern. Eine baulich qualitätsvolle Entwicklung wird verhindert.

Herr Dr. Scheidemann (FBL 62): Gestaltungssatzungen müssen sich an allgemeine Grundsätze des Grundgesetzes halten. Für den Handelshafen ist er für eine strikte Verfechtung der Gestaltungssatzung – keine Umfriedung sollte zugelassen werden. Das Flair sollte erhalten bleiben.

Frau Gartemann (Amt 63) verweist auf die BauOLSA.

Die Information wurde **zur Kenntnis genommen**.

- 7.3. Universitätsplatz Ostseite
Vorlage: I0196/08
-

Herr Olbricht (Amt 61) stellt die Information vor.

Die Information wurde **zur Kenntnis genommen**.

- 7.4. Einzelhandel im Bereich der Albert-Vater-Straße
Vorlage: I0179/08
-

Herr Olbricht (Amt 61) erläutert die Information. Eine Öffnung für weiten Einzelhandel nördlich der Albert-Vater-Straße stört die Entwicklung der kleinteiligen Läden im Siedlungsschwerpunkt südlich der Albert-Vater-Straße und ist auf Grund der dann weiteren Wege gegen eine Verbrauchernahe Versorgung gem. Bau GB gerichtet. Der rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 205-2, Steinkuhle Süd schließt Einzelhandel in zentrenrelevanten Sortimenten aus. Vielmehr sollte eine Stärkung der verbrauchsnahe Märkte im Westernplan erfolgen.

Stadtrat Canehl: Im Bereich gegenüber Martin-Anderson-Nexö-Straße wäre ein 800er- Markt vorstellbar.

Herr Dr. Scheidemann (FBL 62): Die Information gibt den augenblicklichen Status wieder.

Die Information wurde **zur Kenntnis genommen**.

- 7.5. Behindertengerechter Umbau der Straßenbahnhaltestelle Zoo
A0129/08
Vorlage: I0195/08
-

Herr Olbricht (Amt 61) stellt die Information vor.

Die Information wurde **zur Kenntnis genommen**.

8. Mitteilungen und Anfragen

Stadträtin Paque: Was wird an der Treppe Klosterberggarten gemacht?

Herr Olbricht (Amt 61) erklärte hierzu das im Rahmen des Ausbaus Elbebahnhof das Oberflächenwasser in einer „Versickerungsmulde“ verbracht werden soll. In dem ehemaligen Inselteich soll die Alte Mulde wieder hergestellt werden.

Stadtrat Wähnelt: Wann werden welche Fußwege am Wittenberger Platz saniert?

Herr Gebhardt (Amt 66): Zur Zeit laufen noch Anpassungsleistungen zum Wittenberger Platz noch bis Oktober 2009. Die westlichen Gehwegflächen in der Schifferstraße werden bis zur Peter Paul Straße neu hergestellt. Auch auf der östlichen Straßenseite werden die Gehwege auf einer Länge von ca. 75 m bis spätestens 15.11.2008 ausgebaut. In der Peter Paul Straße wird der südliche Gehweg zwischen der Schifferstraße und der Hohepfortestraße bis zum 15.11.08 ausgebaut.

Stadtrat Meinecke: Was macht die Beantwortung meines Antrages zu Radwegzustände?

Herr Gebhardt (Amt 66) antwortet eine Drucksache ist in Arbeit.

Stadtrat Canehl: Wann wird die Sperrung Danzstraße aufgehoben? Wie geht es mit dem Sudenburger Tor weiter?

Antwort erfolgt schriftlich.

Stadtrat Canehl: Haus der Lehrer – Übereinstimmung mit der Bauvoranfrage bestehend?

Antwort Frau Gartemann (Amt 63) : ja; Bauantrag ist avisiert.

Stadtrat Schönberner: Die Verkehrssituation durch die Brückensanierung spitzt sich zu. Ist eine zeitweise Öffnung der Sternbrücke möglich ?

Stadtrat Schönberner: Ist zur Auffahrt Brenneckestraße stadteinwärts ein Antrag auf Förderung gestellt.

Herr Gebhardt (Amt 66): Die rein technische Öffnung der Sternbrücke ist möglich. Das LVwA wurde bezüglich der temporären Öffnung befragt. Zur zeit läuft jedoch auch eine intensive Prüfung der Verwendung von Fördermitteln zur Sanierung der Sternbrücke. Der Oberbürgermeister hat aufgrund einer „Havarie-situation“ erneut das Anliegen an Minister Daehre herangetragen.

Zur Brenneckestraße ist der Antrag auf Vorzeitigen Maßnahmebeginn zur Wahrung Förderfähigkeit gestellt, aber noch nicht genehmigt.

Stadtrat Czogalla: Bei der Besichtigung der Grundschule „Schmeilstraße“ wurde als Problem die Querung der Großen Diesdorfer Straße erkannt. Ist ein Querungshilfe mit Bedarfsgesteuerter Lichtsignalanlage möglich?

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Herr Jahnel (Amt 65) verkündet, das Hochziehen der Glocken erfolgt am 02.09.2008 zwischen 12.00 und 13.00 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzende/r

Schriftführer/in